

Zeitschrift: Textiles suisses [Édition multilingue]
Herausgeber: Textilverband Schweiz
Band: - (1982)
Heft: 50

Artikel: Zukunft, die am Faden hängt
Autor: Hüssy, Ruth
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-795453>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

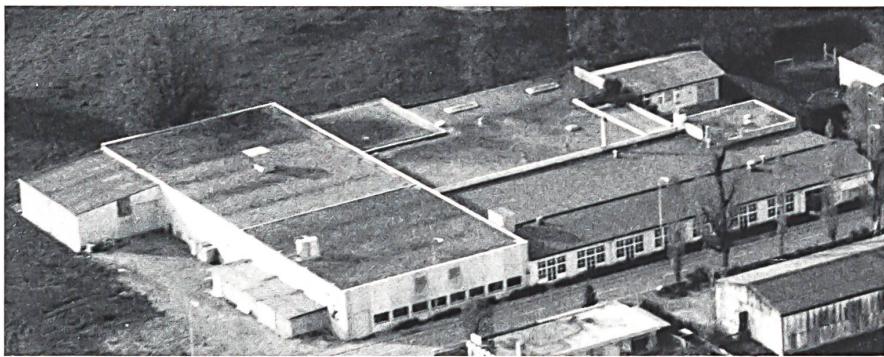
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



ZUKUNFT, DIE AM *Faden* HÄNGT

25 JAHRE KESMALON AG
Zwirnerei, TUGGEN

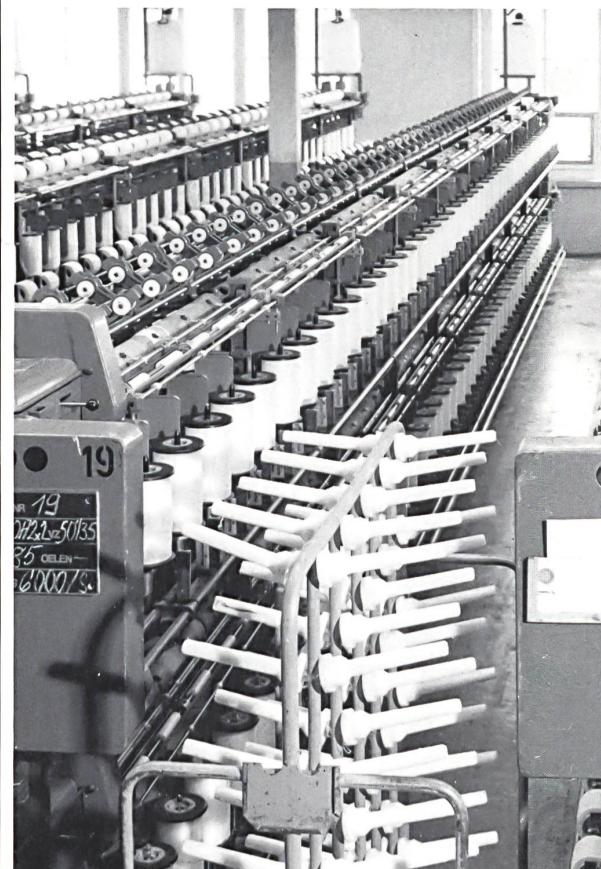
Erst 25 Jahre ist es her, dass Vital Kessler – tatkäfigt und zielstrebig – eine Baumwoll-Zwirnerei in Tuggen erwarb, die zwar noch produktionsfähig, aber sonst recht veraltet war. Heute hingegen bietet das Unternehmen mit modernstem Maschinenpark, durchrationalisiert und leistungsfähig, den mannigfachen Anforderungen der anspruchsvollen Kundenschaft optimistisch die Stirne und wartet mit Spezi-

alzwirnen vorwiegend synthetischer Provenienz auf, die sich von einem üblichen Angebot interessant absetzen, denn bereits 1959, zwei Jahre nach der Übernahme der Fabrik erkannte der junge Industrielle vorausschauend die Wichtigkeit der Chemiefasern und begann, mit neuen Maschinen texturierte Garne und Zwirne herzustellen, die den guten Ruf des Unternehmens begründen halfen. Die Zukunft hatte begonnen.

Marktbezogene Produktion

Die wechselvolle Geschichte der Synthetics kennzeichnet auch den Werdegang der Kesmalon AG, die vor 1970 noch unter der Bezeichnung V. Kessler-Manser arbeitete. Mit eiserner Einsatzbereitschaft – unermüdlich unterstützt von seiner Gemahlin – hat sich Vital Kessler vorerst der Produktion von speziellen Falschzwirnen gewidmet. Vital ist nicht nur der Vorname des initiativen Firmenbesitzers, vital ist auch sein Führungsstil geblieben, mit dem er ein äußerst flexibel gewordenes Unternehmen leitet, das sich stets wieder den marktpolitischen Bedürfnissen anzupassen weiß. In der Produktion konzentrierte man sich in der Folge immer mehr auf die Herstellung von synthetischen Spezialzwirnen, die auch im Ausland wachsenden Absatz fanden. Neben den verschiedenen Falschzwirnen mit «Elastizität nach Mass» folgten im Laufe der Jahre die Entwicklungen hochelastischer Core-Zwirne mit Lycra®, die vor allem bei funktionellen, mono- und bi-elastischen Geweben für Sport- und Freizeitstoffe eingesetzt werden. Mit weiteren Umstellungen im Betrieb und dem Zukauf neuer Spezialmaschinen, welche die Kapazität im Produktionsbereich beträchtlich vergrösserten, war die endgültige Spezialisierung mit entsprechenden Schwerpunkten – Kräuselgarne, Polyesterzwirne und Kesmalastic – vollzogen.

Als man nach 10 Jahren die Bilanz zog, war der Umsatz von Fr. 300 000.– des 1. Fabrikationsjahres auf über 7 Millionen Franken, bei einer Produktion von 20–25 Tonnen Garnen pro Monat angestiegen.



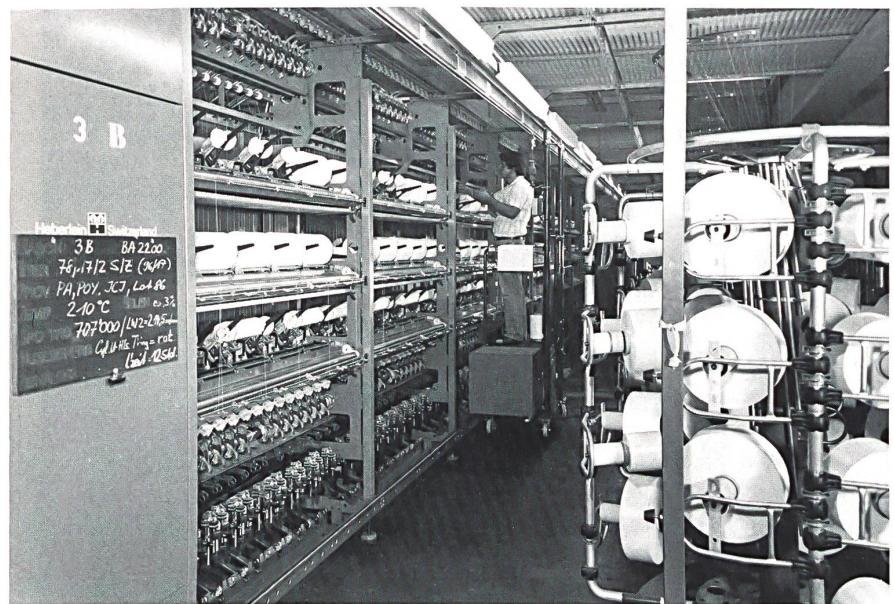
Ausbau und Fortschritt

Der wachsende Erfolg bedingte einen Weiterausbau der Fabrikräume, eine Rationalisierung der Arbeitsabläufe und die Vergrösserung der Lagerhallen. Die Miete einiger Räume einer stillgelegten Möbelfabrik in Lachen ermöglichte 1979 die Installation der Hamel-Elastotwist-Maschinen für hochelastische Zwirne in dieser Zweigniederlassung und entlastete das Stammunternehmen. Heute arbeitet die Firma mit gesamthaft rund 90 Personen, die im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Umsatz von 13,5 Mio. Franken herauswirtschafteten. Ungefähr zwei Drittel der monatlich 100 Tonnen betragenden Produktion werden nach Deutschland und Österreich exportiert; ein Teil der Taslan-Feinzwirne – eine besondere Firmen-Spezialität – findet auch in Amerika für Krawattenstoffe guten Absatz.

Minutiöse «Einfädelung» von Kunden-Kontakten

Die enge Zusammenarbeit mit Weben und Strickern führte dazu, dass nur marktbezogene Artikel hergestellt werden. Mit technischer Beratung, individueller Lösung von Verarbeitungsproblemen und dem Angebot eines umfassenden Know-how bietet die Kesmalon AG ihren Abnehmern eine Dienstleistungsbündelung, die nicht umfassender sein kann. Die ständige Produkterprüfung im eigenen Labor gewährleistet unverminderte Qualität, ein Klein-Computer sorgt in der Disposition, der Arbeitsvorbereitung, der Kostenerfassung und im Rechnungswesen – betreut durch Frau Pia Kessler-Manser selber – für raschen Überblick und straffe Organisation. Die Kesmalon ist eine Familien-Aktiengesellschaft im besten Sinne des Wortes, denn neben dem Ehepaar Kessler arbeitet auch eine der Töchter in der Firma. Eine Dividende ist bis jetzt nie ausgeschüttet worden, da aller Gewinn stets wieder in die Verbesserung der Produktionsanlagen eingesetzt worden ist. 17 Millionen Franken hat man bis jetzt investiert, und diese dem Fortschritt verpflichtete Geschäftspraxis wird sich auch in den nächsten 25 Jahren kaum ändern.

Ruth Hüssey



Heberlein Unitex-Falschzwirn-Maschine.

Produkte-Programm:

- Texturierte Garne und Zwirne aus Polyamid und Polyester glänzend und halbmatt
- Glattzwirne aus Polyamid und Polyester glänzend und halbmatt
- Kesmalastic®-Zwirne aus Lycra®/Polyamid, Lycra®/Polyester, Lycra® mit andern Fasern
- Elastotwist-Zwirne aus Lycra®/Baumwolle, Lycra®/Wolle, Lycra® mit andern Stapelfasergarnen
- Taslangarne K-Jet® aus Polyamid und Polyester halbmatt und glänzend, aus Polyamid/Polyester oder Viscose/Polyester
- Einige Neuentwicklungen, die zurzeit bei ausgewählten Kunden getestet werden, ergänzen demnächst das Artikelprogramm.

- Version française voir «Traductions»
• English version see "Translations"

Die Elastotwist-Anlage.

